

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung (18. TA)

des Finanz- und Rechtsausschusses

am Montag, 19.02.2018,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,
1. OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:17 Uhr

Anwesend:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Thomas Eimermacher

Vorsitzender

Rudolf Müller

Christine Richerzhagen

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Milanie Hengst

stv. Vorsitzende

Peter Ippolito

Dr. Hans Klose

Iris Springer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

OP

Stephan Adams

i.V. für Rh. Pott

PRO NRW

Markus Beisicht

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

Verwaltung:

Markus Märtens	Stadtdirektor
Marc Adomat	Dezernat IV
Katrin Arndt	Dezernat II
Nicolas Hell	FB 20 (Finanzen)
Werner Holtzschneider	FB 37 (Feuerwehr)
Achim Krings	FB 20 (Finanzen)
Katrin Lange	FB 20 (Finanzen)
Anke Luchterhand-Homberger	FB 65 (Gebäudewirtschaft)
Michael Molitor	FB 01 (Oberbürgermeister, Rat u. Bezirke)
Philipp Poth	FB 20 (Finanzen)
Dr. Michael Rudersdorf	FB 30 (Recht und Ordnung)
Nelly Schreiner	Dezernat IV
Ellen Zens	FB 20 (Finanzen)

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer	FB 14 (Rechnungsprüfung und Beratung)
--------------	---------------------------------------

Gesellschaften:

Biggi Hürtgen	KSL
Stephan Reichwaldt	KSL
Vera Rottes	nbso
Andreas Weiß	Klinikum Leverkusen gGmbH
Hans-Peter Zimmermann	Klinikum Leverkusen gGmbH

Schriftführung:

Martin Hertzky	FB 20 (Finanzen)
----------------	------------------

Es fehlen entschuldigt:

OP

Markus Pott

Einzelvertreter

Nicole Kumpfert

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
3	Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen	6
3.1	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2018/2063.....	6
3.2	Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.01.18 (Eingang 01.02.18) zur Vorlage Nr. 2018/2063 - Nr.: 2018/2113.....	8
4	Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Caritasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St. Matthias, Spandauer Str. 20 - Nr.: 2017/2012.....	8
5	2. Änderung der Entgeltordnung KSL/Stadtarchiv - Nr.: 2017/2048.....	8
6	Wirtschaftsplan 2018 der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2017/2057.....	8
7	Aktivierung der Leverkusener Parkhausgesellschaft, Verbleib in städtischer Regie - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18 - Nr.: 2018/2069.....	9
8	Rettungsdienstgebühren 2018 und 2019 - m. Erg. v. 15.02.18 - Nr.: 2017/2058.....	10
	Rettungsdienstgebühren 2018 und 2019 - Ergänzung v. 15.02.18 Vorlage: 2017/2058/1	10
9	"Digitale Bezirksvertretungen" - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - mit Stn. v. 25.01.18 - Nr.: 2018/2086.....	10
10	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten	11
10.1	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.02.18 zum Antrag Nr. 2018/2087 - Nr.: 2018/2114.....	11

10.2	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18 - Nr.: 2018/2087	11
	Für die Tagesordnung vorgesehen:.....	
11	Grundstücke für Gewerbe-/Industrienutzung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.18 - Nr.: 2018/2121	
12	Kostenloser Nahverkehr - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.18 - Nr.: 2018/2125	
	Bericht des Dezernenten	11
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017).....	12

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses.

Der Tischantrag Nr. 2018/2121 wird auf Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGER-LISTE) nicht in die Tagesordnung aufgenommen. Er beantragt diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses zu beraten.

Der Tischantrag Nr. 2018/2125 wird auf Antrag von Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) nimmt die Tischvorlage Nr. 2018/2119 auf die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils.
Die Tischvorlage Nr. 2018/2119 wird als TOP 6 auf die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils aufgenommen.

Diesem Vorgehen und der aktualisierten Tagesordnung stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses vom 04.12.2017 wird zur Kenntnis genommen.

3 Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen

3.1 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2018/2063

Herr Stadtdirektor Märtens gibt folgende Stellungnahme zum TOP 3.1. ab:
„Sehr geehrte Damen und Herren,
In meiner Funktion als Kämmerer muss ich an dieser Stelle auf folgende Aspekte hinweisen und weise gleichzeitig daraufhin, dass es mir hierbei nicht um inhaltliche Aussagen zur Feststellung des Gutachtens geht, sondern ich lediglich die fiskalische Betrachtung im Gesamtkontext Haushalt/ Genehmigung HH 2018 darstelle.

Module aus dem Standortkonzept dürfen – sofern es sich nicht um „einfache“ Ertragsverbesserungen oder Aufwandsreduzierungen wie z.B. Entgelte für Eintritt und Kurse der Museumspädagogik oder Reduzierung von Öffnungszeiten handelt– deshalb nur umgesetzt werden, wenn für die investiven Maßnahmen und die konsumtiven Folgekosten ein Dritter rechtsverbindlich zur Verfügung steht, der diese Kosten zu 100 % übernimmt.

Alle im Gutachten benannten Maßnahmen können nur umgesetzt

werden, wenn keine Belastung, sowohl investiv als auch konsumtiv für den HH entstehen.

Hierzu zählen auch Verschiebungen von Finanzpositionen zu Lasten des Kernhaushaltes.

Abschließend weise ich auf die bestandskräftige Verfügung der Bezirksregierung Köln zum HH 2017 und den hierin gemachten Aussagen zur Finanzierung der KSL hin.

Vor diesem Hintergrund weise ich ebenfalls daraufhin, dass die Kommunalaufsicht im Zusammenhang mit der Genehmigung des HH 2018 bereits Nachfragen zur Beschlusslage im Betriebsausschuss KSL gestellt hat.“

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) stellt folgende Frage: „Wurden in der Vergangenheit die denkmalschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten bzw. wie wurden diese sichergestellt?“

Rh. Ippolito (SPD) gibt zu Protokoll, daß er den Betrieb einer eigenbetrieblichen Einrichtung für völlig verfehlt hält und regt statt dessen die Gründung einer Stiftung an.

Der Vorteil einer solchen Stiftung wäre die bessere und einfachere Möglichkeit, finanzielle Mittel für das Schloss Morsbroich zu beschaffen.

Rh. Ippolito (SPD) weist ausdrücklich darauf hin, dass dieser Vorschlag eine rein persönliche Aussage von ihm darstellt und diese nicht mit seiner Fraktion vorher abgestimmt wurde.

Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) beantragt in Ergänzung zum Beratungsergebnis des Betriebsausschuss KulturStadtLev vom 23.01.2018 einen neuen Punkt 5 aufzunehmen, der sich auf die vorhergehenden Ausführungen des Herrn Stadtdirektor Märtens bezieht.

Der neue Punkt 5 soll lauten:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Museumsverein, die Finanzierung der Umsetzung des Konzeptes, konsumtiv wie investiv, ausschließlich über Drittmittel, außerhalb des städtischen Haushaltes sicher zu stellen.“

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) schlägt vor, über die Vorlage wie im Betriebsausschuss KulturStadtLev vom 23.01.2018, unter Ergänzung des neuen Punktes 5, abzustimmen.

Beschlußempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage in der Fassung der Beschlußempfehlung des Betriebsausschuss KulturStadtLev vom 23.01.2018, unter Ergänzung des neuen Punktes 5.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 5 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP,
1 PRO NRW)

- 3.2 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 24.01.18 (Eingang
01.02.18) zur Vorlage Nr. 2018/2063
- Nr.: 2018/2113

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 13 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (OP)

- 4 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger
- Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtungen für Kinder des Cari-
tasverbandes Leverkusen e. V. Maximilian Kolbe, Pommernstr. 125 und St.
Matthias, Spandauer Str. 20
- Nr.: 2017/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO
NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 5 2. Änderung der Entgeltordnung KSL/Stadtarchiv
- Nr.: 2017/2048

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (PRO NRW)

- 6 Wirtschaftsplan 2018 der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum)
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2017/2057

Rh. Ippolito (SPD) hat gem. § 31 Abs. 1 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der
Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP,
1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

7 Aktivierung der Leverkusener Parkhausgesellschaft, Verbleib in städtischer Regie

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 05.01.18

- Nr.: 2018/2069

Der Ausschuss berät lebhaft und Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt den Geschäftsordnungsantrag, daß die Debatte beendet wird, da im Finanz- und Rechtsausschuss nicht über den Parkdruck im Allgemeinen, sondern lediglich über die Eigentumsfrage der LPG beraten werden soll.

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) läßt hierüber abstimmen:

dafür: 12 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

dagegen: 4 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) beantragt über den Antrag Nr. 2018/2069 getrennt abzustimmen, da er ihrer Meinung nach zwei verschiedene Themen beinhaltet.

Punkt 1 ist der im Antrag der Fraktion OP aufgeführte Absatz „Die Leverkusener Parkhausgesellschaft (LPG) verbleibt im Eigentum des Konzerns Stadt Leverkusen.“

Punkt 2 ist der im Antrag der Fraktion OP aufgeführte Absatz „Die LPG wird baldmöglichst überall, wo es im Stadtgebiet sinnvoll möglich und betriebswirtschaftlich darstellbar ist, Parkpaletten für Pendler (P&R) errichten. Dabei ist immer auch eine attraktive und sichere Unterstellmöglichkeit für Fahrräder mit einzuplanen.“

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) läßt getrennt über die Punkte 1 und 2 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu Punkt 1

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW,
1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu Punkt 2

dafür: 1 (OP)

dagegen: 12 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP)

8 Rettungsdienstgebühren 2018 und 2019

- m. Erg. v. 15.02.18

- Nr.: 2017/2058

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Rettungsdienstgebühren 2018 und 2019

- Ergänzung v. 15.02.18

Vorlage: 2017/2058/1

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

9 "Digitale Bezirksvertretungen"

- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18

- mit Stn. v. 25.01.18

- Nr.: 2018/2086

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 14 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 2 (1 CDU, 1 PRO NRW)

- 10 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten
- 10.1 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.02.18 zum Antrag Nr. 2018/2087
 - Nr.: 2018/2114
- 10.2 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18
 - Nr.: 2018/2087

Rh. Ippolito (SPD) schlägt vor, die Anträge Nr. 2018/2114 und Nr. 2018/2087 zusammen zulegen und schlägt weiterhin einen neuformulierten Antrag vor.

Die Neuformulierung lautet: „Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Schulen die entsprechenden Räumlichkeiten der Schultoiletten nach einem Sanierungsplan nach Priorität aufzustellen. Vor Inbetriebnahme der Toiletten wird, gemeinsam mit der entsprechenden Schule, eine auf dauerhafte und nachhaltige Sicherung, bzw. Reinhaltung der Toiletten, gerichtetes Konzept entwickelt.“

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) läßt über diese Neufassung der zusammen gelegten Anträge Nr. 2018/2114 und Nr. 2018/2087 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

„Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Schulen die entsprechenden Räumlichkeiten der Schultoiletten nach einem Sanierungsplan nach Priorität aufzustellen. Vor Inbetriebnahme der Toiletten wird, gemeinsam mit der entsprechenden Schule, eine auf dauerhafte und nachhaltige Sicherung, bzw. Reinhaltung der Toiletten, gerichtetes Konzept entwickelt.“

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Herr Stadtdirektor Märtens gibt folgendes zu Protokoll:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

meine Aussage in der Sitzung vom 04.12.2017, dass das Jahresergebnis 2017 möglicherweise sogar positiv ausfallen könnte, kann ich auch nach zwischenzeitlich verbessertem Erkenntnisstand aufrechterhalten.

Wir werden das Jahr 2017 voraussichtlich mit einem leichten Überschluß abschließen können.

Ansatz waren damals rd. 55,2 Mio. EUR Minus.

Ein großer Teil ist das Ergebnis der Gewerbesteuer. Dort hatten wir 63,5 Mio. EUR im Ansatz prognostiziert. Das haben wir um rd. 39 Mio. EUR überschritten; dabei auch die 100 Mio.-EUR-Grenze „geknackt“.

Das Ergebnis der Gewerbesteuer 2017 ist 102.472.935 EUR.

Für das Jahr 2018 ist die Gewerbesteuer auch einer der großen Ertragsblöcke.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer wird auch im Jahr 2018 laufend beobachtet und analysiert.

Der Ansatz 2018 mit 95,2 Mio. EUR ist nach heutigem Stand realistisch. Unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus den Vorjahren (Abschlusszahlungen aus Vorjahren sind i.d.R. erst in der 2. Jahreshälfte ergebniswirksam) liegen aktuell keine Erkenntnisse vor, die zu einer anderen Einschätzung führen würden. Bekanntlich hat das Jahr 2018 aber gerade erst angefangen.

Der Haushalt 2018 befindet sich bei der Kommunalaufsicht zur Prüfung. Der Fachbereich Finanzen beantwortet zurzeit eine Reihe von Fragestellungen, was nicht überrascht, sondern ein seit Jahren normales und übliches Verfahren ist.

Die Höhe der Kassenkredite beträgt zum heutigen Stichtag rd. 240 Mio. EUR; im Vorjahr 258 Mio. EUR. Das sind zum heutigen Stichtag rund 18 Mio. EUR weniger als im letzten Jahr.“

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 11/2017)

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt folgende Frage.

„Sind die auf Seite 11 und 12 des Mitteilungsblattes Nr. 2 vom 25. Januar 2018 aufgeführten Gebühren innerhalb der letzten 5 Jahre gleich geblieben oder erhöht worden?“

Die Beantwortung dieser Frage wurde durch Herrn Stadtdirektor Märtens für das Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat zugesichert.

Der Vorsitzende Rh. Eimermacher (CDU) schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:13 Uhr.

gez.

Rh. Thomas Eimermacher
Vorsitzender

gez.

Martin Hertzky
Schriftführer